



Gerhard Zauner
0650/21 29 213



Franz Brauchart
0664/81 32 228

Botschaftsüberwachung **Aus für Assistenzeinsatz?**

Leider sprechen derzeit alle Anzeichen dafür, dass der seit 2016 laufende Assistenzeinsatz des Bundesheeres mit Ende dieses Jahres ausläuft. Das würde eine weitere, massive Mehrbelastung für die Wiener Polizei bedeuten!

Wir haben bereits im Juni dieses Jahres auf das drohende Ende des Assistenzeinsatzes hingewiesen und die **rechtzeitige** Aufnahme von Verhandlungen zwischen den beiden zuständigen Ministern Kickl (BMI) und Kunasek (BMLV) zur Fortführung gefordert.

Auf unseren diesbzgl. Antrag hin teilte das BMI folgendes mit:

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bezugnehmend auf Ihr im Betreff genanntes Ersuchen wird mitgeteilt, dass diesbezüglich intensive Gespräche auf Ressortebene seitens des BM.I mit dem BMLV bereits geführt werden, Ergebnisse aber noch offen sind.

Auszug aus dem BMI-Schreiben an die Personalvertretung vom 01.10.2018

Die LPD Wien informierte die Personalvertretung nun jedoch darüber, dass die Botschaftsüberwachungen mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ab Ende 2018/Anfang 2019 wieder zur Gänze durch die Kolleginnen und Kollegen der Wiener Polizei durchgeführt werden müssen.

Verschärft wird die Lage noch zusätzlich durch die Zuteilung von 200 EB zum GAL E2a 2018 ab Jänner 2019.

Allem Anschein nach sind die nunmehr Verantwortlichen nicht bereit, die Kosten für den (ursprünglich zwischen den damaligen Ministern Sobotka und Doskozil vereinbarten) Assistenzeinsatz des Bundesheeres auch weiterhin zu tragen.

Von der LPD Wien wurden dem BMI abfedernde Maßnahmen (z.B. Reduzierung der zu überwachenden Objekte, mehr Überwachungen durch Inter-Wägen, zusätzliche Planstellen, Heranziehung von VB/S-Praxis II, vermehrte Einbindung von Sonderabteilungen) vorgeschlagen. Eine Antwort dazu steht dzt. noch aus.

Wir appellieren nochmals eindringlich an die zuständigen Entscheidungsträger im Innen- und Verteidigungsministerium, so rasch als möglich eine Entscheidung im Sinne der Kolleginnen und Kollegen der Wiener Polizei zu treffen!

FCG-KdEÖ Wien - Meine Personalvertretung

Wien, am 31.10.2018